

## 24.4.

Mittlerweile hat es wieder einige Veränderungen gegeben. Die Prachtwelpen Masha und Robert sind in die Schweiz gezogen und haben dort schon genügend Bewunderer gefunden. Geht ja auch gar nicht anders, diese Kerlchen kann man nur lieben. Und Saba, die Malinoihündin, die so lange an der Kette war und Bidus, der kleine behinderte Kerl aus Boguszyce haben einen liebevollen Platz bei Inge gefunden, die uns für eine Woche besucht hatte.

Gestern war unser kleiner Star krank, aber jetzt hüpfert er wieder, Gott sei Dank



Ich weiß es selbst, die beiden anderen Welpen kommen zu kurz, finden viel zu wenig Beachtung. Aber erstens stiehlt Floh nun mal allen die Show und zweitens sind sie zehn Tage jünger als er und brauchen noch bei Weitem nicht so viel Menschenkontakt, wie er.

Aber vorstellen will ich sie nun endlich auch. Hier kommen also Hänsel und Gretel, so benannt von meinen Großnichten Lina und Hannah, die mit zusammen mit meiner Nichte Katrin besuchen kamen.



## 13.4.

*Darf ich vorstellen? Das sind Floh und seine stolze Mama*



## 9.4.

*Entgegen aller Pläne (aber wer kann schon das Leben planen?) gibt es auf dem greisen Hof blutjunges Leben. Zwei Hundedamen, die eigentlich vor der Geburt ihrer Jungen hatten kastriert werden und zu uns kommen sollen, hatten dann doch noch schnell geworfen. Und nun gibt's hier zwei Mamis und drei Babies. Und ganz bestimmt gibt's sehr bald die ersten Rufe nach Fotos. Mach ich, versprochen!*

*Nochwas zum Thema Welpen: Den "alten" Welpen Masha und Robert geht es prächtig, sie sind kerngesund und fröhlich und strotzen nur so vor Selbstbewusstsein. In ca 10 - 14 Tagen ziehen sie um, sie werden in der Schweiz ein neues Zuhause finden.*

## 4.4.

*Es kommt zwar spät, ist aber nicht weniger herzlich gemeint: Ich wünsche allen ein schönes Osterfest mit strahlendem Sonnenschein und viele bunte Ostereier.*

*Durch meine Krankheit hat sich viel Arbeit angehäuft, die abgearbeitet werden will und muss, dazu gehören u.a. die Aktualisieren dieser Homepage und auch einige aktuelle Berichte an einzelne Paten, die schon wieder länger zu kurz kommen. Trotz allem kann ich auch Erfreuliches berichten. Das Rudel ist vergnügt und munter und zum Glück auch wieder schön entspannt, seit die Schnauzerdamen uns verlassen haben.*

**29.3.**

*Es scheint ein Problem mit meiner Mailbox zu geben. Es gibt einige Meldungen, dass Mails an mich geschickt wurden, die aber bei mir nicht ankamen. Wenn ich mal nicht reagiere, dann bitte ich alle, kurz bei mir anzurufen oder es nochmal per Mail zu versuchen oder aber über das Kontaktformular auf der Homepage.*

**28.3.**

*Nun bin ich endlich wieder so weit hergestellt, daß ich wieder einigermaßen bei Kräften bin. Gisela hatte ja auf der Vereinshomepage berichtet, daß mich ein Virus in seinen Fängen hatte. Es gab aber auch noch einen anderen Grund für meine Erschöpfung. Tasza und Sofie, zwei agile Schauzermixe aus dem Gorzower Tierheim machten mir hier über mehrere Wochen das Leben zur Hölle mit ihren lauthals geforderten Ansprüchen auf Aktion. Sie haben mir nicht viel Wahl gelassen, wenn ich mir mein Rudel und meine Nerven nicht völlig sprengen lassen wollte, mußte ich mich einfach von ihnen trennen und sie in ein ausgesucht kleines und sehr individuell arbeitendes Tierheim in Deutschland geben. Was mich dabei tröstet ist die Tatsache, daß beide Hündinnen reelle Chancen haben, bald gut vermittelt zu werden, denn außerhalb eines Riesenrudels werden sie gute Familienhunde sein und sich zu benehmen wissen.*

*Der Pudel Stöpsel und die kleine Myszka zogen zu den Hunde-Oldies um und leben ab jetzt dort in einer Pflegestelle. Stöpsel darf dort für immer bleiben und für Myszka wird ein neues Zuhause gesucht.*

*Übermorgen fahren die nächsten vier Hunde vom Hof und direkt in eine liebevolle Pflegestelle in Norddeutschland. Szniejszinka, Erika, Zolta und Bola werden dann von dort aus ihre Endstellen finden. Es wird also um einiges ruhiger werden auf dem Hof, denn damit sind dann die meisten jüngeren Hunde ausgezogen.*

**23.3.**

*Neuigkeiten siehe [Vereinshomepage](#).*

**16.3.**

*Ich lese gerade meine Formulierung vom 14.3. und merke, wie verwirrend sie ist. Also: Nicht die Hunde wurden vernachlässigt, sondern lediglich die Aktualisierung der Homepage. Es muss sich also niemand Sorgen um die Hunde machen.*

**14.3.**

*In beinahe sträflicher Weise vernachlässigt wurden die letzten Neuzugänge aus Warschau. Es kamen Saba, vermutlich eine Leonbergermischlingshündin von sechs Jahren, die beschlossen hat, die Tage ausschließlich draußen zu verbringen, nachts aber im Haus schläft. Auf den Spaziergängen begleitet sie uns und läßt sich dabei dann auch etwas verwöhnen, denn verschmust ist sie auch.*



*Sonja lebt jetzt bei uns, die als Pflegehündin von der DSH-Nothilfe hier untergebracht wurde und möglichst bald einen schönen Einzelplatz finden sollte, denn sie liebt Menschen sehr und sollte viel Aufmerksamkeit bekommen.*



Dann Dusia, Myszka und Lisiczka (Bild folgt), die im Mai bei den Hunde-Oldies einen Platz finden werden und alle drei voller Liebreiz und Lebendigkeit sind und die kleine wuschelige Filipka (Bild folgt), die zunehmend mutiger und lebendiger wird und sich über die Spaziergänge so sehr freut, aber Menschen gegenüber noch reserviert ist. Sie wird vielleicht noch ein bißchen Zeit brauchen, bis auch sie schmusen will.



*Dusia*



*Myszka*

Und last, not least Gadula, der dort im Tierheim häufig gebissen wurde und nun hier den starken Mann zeigt, den er noch in sich glaubt. Mir ist so, als sähe man es ihm an. Oder irre ich mich?



*Zu unserem großen Glück ist es so, dass uns liebe Menschen helfen, wirklich ausgesucht gute Endplätze für die noch vermittelbaren Familienhunde zu finden, sonst wäre hier schon lange Aufnahmestop. So aber kann es noch eine kleine Weile weitergehn, dass neue, meist alte, Tiere dazukommen und dann nach einer Zeit weitergehen. Es ist vom Schutzhof aus, wenn sie mit ihren Eigenschaften gut beschrieben werden können, einfach viel leichter, einen Platz für sie zu finden, als vom Tierheim aus.*

### **13.3.**

*Bevor hier über die Neuigkeiten auf dem Hof berichtet werden soll, hier eine Bitte an alle, die Kontakt zu kleineren Kindern und ihren Eltern haben.*

*Wioleta, die sehr engagierte Tierschützerin aus Gorzow, ist Großmutter geworden. Nun fehlen dem kleinen Sprössling noch einige Dinge, die, würden sie der jungen Familie gebraucht überlassen werden können, eine große Hilfe bedeuten. Am wichtigsten wären im Moment Babymöbel (Bettchen, Wickelkommode) und ein Fieberthermometer, welches die Temperatur im Ohr mißt. Wer helfen kann und will, melde sich bitte bei Gitta*

*Auf die anderen neuen Hunde gehe ich etwas später ein. Hier jetzt erstmal die Hündin, die Wioleta noch heute bringen wird.*





*Diese schon ältere Hündin wurde an einen Baum gekettet so gehalten, dass sie nicht einmal in die danebenstehende Hütte gelangen konnte und sich auch bei extremen Temperaturen auf ein paar Lappen vor der Hütte niederlassen musste. Damit sie im überfüllten Tierheim nicht vom Regen in die Traufe kommt, soll sie nun erst einmal hier auf dem Hof aufgenommen werden. Wir hoffen, dass sie bald ein eigenes Zuhause finden kann. Wer dabei helfen kann oder für die Zeit des Aufenthalts auf dem Schutzhof eine Patenschaft übernehmen möchte, würde ihr sehr helfen.*

### **3.3.10**

*Robert ist wieder gesund, dafür wurde Masha krank, war aber dank des Serums Stagloban nach einem Tag wieder gut dabei. Nun bleiben sie hoffentlich gesund, aber leider muß ich damit rechnen, daß sie beide noch den Parvovirosevirus einfangen können, der sich nun mal leider sehr lange auf einem Grundstück hält. Aber vielleicht haben wir ja auch Glück.*

### **27.2.10**

*Robert ist seit gestern krank, er hat Durchfall und erbricht sich. Er bekam gleich Stagloban und noch reichlich andere Spritzen und heute geht es ihm schon wieder besser, aber gesund ist er noch nicht. Masha, die ebenfalls Stagloban (erhöht ganz wesentlich die Widerstandskraft und ich habe damit bei Welpen die besten Erfahrungen gemacht) erhielt, ist noch kerngesund und einfach nur bezaubernd. Sie scheint ein Schäfer-Kaukasenmix zu sein, mit, so man das jetzt überhaupt schon beurteilen kann, sehr wenig Kaukasencharakter. Man spürt wenig Eigensinn, keinerlei Aggression oder Futterneid, sie ist einfach nur ein vergnügter und verschmuster kleiner Welpen, der sich noch sehr leicht lenken läßt. Da habe ich bei Kaukasenwelpen in diesem Alter erheblich andere Erfahrungen gemacht.*

### **25.2.10**

*Es gibt neue Stars in Rokitno. Kleine Stars mit Kinderaugen, die die Welt hier auf den Kopf stellen. Im Gorzower Tierheim ist ein für Welpen meist tödlich verlaufener Virus ausgebrochen, der eine Leberentzündung auslöst. Welpen in einem anderen Zwinger sind betroffen und der Virus greift schnell um sich. Als ich die beiden in ihrem Zwinger so verloren und Masha auch noch zitternd dasitzen sah, mußte ich sie einfach mitnehmen, bzw sie am nächsten Tag abholen, nachdem ich mir von Brigitte aus der Schweiz die Zusage geholt hatte, daß sie mir die Kleinen dann abnimmt, wenn sie durchgeimpft sind und ihnen neue Menschen sucht, wo sie dann bleiben dürfen.*

*Ich bitte jetzt schon um Spenden für neue Kabel, Schuhe, Hundebettchen ;-), ich ahne schon, es wird hoch hergehen in Rokitno. Aber nun will ich endlich die Schätzchen vorstellen, oben Robert, unten Masha:*



**14.2.10**

*Falls ihr das lest, bitte ich Marion, die Patin von Wallace und auch Manuela M (gino pepino), die bisherige Patin von Saba, mir ganz kurz eine e-mail zu schreiben. Ich kann euch beide per mail nicht erreichen. Bei Wallace ist alles wie gehabt, aber Saba hat ein neues Zuhause gefunden. Liebe Grüße an euch beide, Gitta*

**8.2.10**

*Kleiner Wirbelsturm in Rokitno: 11 Hunde aus dem Tierheim bei Warschau trafen am Dienstagabend in Rokitno ein, wurden tierärztlich untersucht, durften ein wenig ausruhen und übers Feld tollern und dann fuhren fünf von ihnen und sechs von denen, die schon länger auf dem Hof waren, am Freitagabend weiter in Richtung Schweiz, wo sie neue Plätze fanden.*

*Die, die noch vermittelt werden können, sind sehr bald unter Zuhause gesucht aufgeführt. Da einige von den Hunden wohl doch länger hier sein werden, wären Paten eine große Hilfe.*

**28.1.10**

- *In Rokitno ist der Mal- und Bastelboom ausgebrochen.*
- *Gedanken zum Alltag in Rokitno*

*( siehe: [Aktuelles](#) auf der Vereinshomepage)*

**26.1.10**

*Der Winter hat uns fest im Griff, eine Nachbarin meldete bedrohliche 27 Grad Minus. Selbst in meinem Haus muß ich die Türen jetzt geschlossen halten, daß bedeutet, vor allem während der Nacht viele viele Pfützchen und Pfützen wegwischen und Häufchen beseitigen. Meine Nächte sehen also jetzt aus, daß ich alle drei Stunden über den Hof in den Keller wandere, meine Hunde hinausbitte (die es aber vorziehen im sicheren Warmen zu bleiben und eben dort das zu verrichten, was nötig ist), selbst den Ofen mit Eichenstämmen füttere, oben genannte Hinterlassenschaften beseitige und dann etwas entnervt, dafür aber hellwach wieder ins Bett steige. Keine Spur von Winterromantik im verträumten Rokitno, harte Realität holt uns ein.*

*Wenn ich aber daran denke, wieviel jetzt wirklich unter dieser Kälte leiden und wie gut es uns hier geht, dann ist es ganz schön kuschelig hier und das finden meine Hunde vorm Ofen auch:*



**24.1.10**

*Vorgestern Abend mußte Daniel, unser Tierarzt, kommen und den kleinen Czekoladek erlösen. Der Krebs verursachte ihm zunehmend Probleme und leiden sollte er nicht. Czekoladek war vor ca drei Monaten mit fortgeschrittenem Krebs bei uns angekommen. Zum Glück konnte Daniel ihm die Schmerzen nehmen und so konnte Czekoladek nochmal aufleben und unbeschwerte Zeit genießen. Er gehörte zu den wenigen Rüden im Rudel, die einfach nur lieb und unproblematisch und ohne jedes Imponiergehabe waren.*

*Tschüß, kleiner Czekoladek, mach's gut, da wo du jetzt bist.*

**19.1.10**



*Es wird ja auch wirklich Zeit, denn auch Nitka und Erika wollen endlich vorgestellt sein. Nur leider ist es beinahe unmöglich, sie zu erwischen, denn draußen sind sie nur in Bewegung und meist weit weg von mir, denn dort gibt es soviel Interessantes. Und im Haus lebt Erika oft im Verborgenen. Aber eben entdeckte ich sie auf dem Stuhl und so gibt es Erika (unten) nun eben schlafend. Nitka (oben) klettert gern als Bergziege auf den Sofalehnen herum, man sieht's, wie stolz sie sich dort präsentiert.*



*Und sonst in Rokitno? Der Winter bringt uns viel Ruhe, zumindest, solange das Rudel nicht gerade bellt. Außerhalb des Hofes kann kaum etwas erledigt werden, also bleibt uns Zeit für unsere Feldgänge, ausgiebige Fell- und Ohrenpflege und auch das Öhrchenkraulen kommt nicht zu kurz. Wer denkt, da müsse doch noch für mehr Zeit sein, der täuscht sich leider, denn hier kommen viele Fellchen und Öhrchen zusammen, die versorgt werden wollen. Aber ein kleines bißchen Zeit zum Malen bleibt manchmal doch.*

### **7.1.10 Neuzugänge in Rokitno:**

*Saba hatte Glück. Sie lief Sylvester weg, wurde nachts um halb zwölf von einer Frau gefunden und mitgenommen und dann über Umwege mir übergeben, weil diese die Kleine nicht behalten konnten. Am 6.1, meldeten sich dann die Besitzer, die sie in Gorzow schon sehr gesucht hatten und holten Saba wieder zu sich nach Hause.*



*Saba, der "Silvesterfindling"*



*und Emil , der kleine schüchterne Rüde*



*Mini ,*

*sie wurde als Fundhund im Tierheim Gorzow abgegeben und lebt jetzt auf dem Schutzhof.*